

[15673.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen jungen Mann, der mit der Buchführung und Correspondenz vollkommen vertraut. Diejenigen, welche in einem Colportagegeschäft gearbeitet, werden bevorzugt.

Prag, 22. Mai 1871.

Sigmund Benfinger.

[15674.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Papier- u. Schreibmaterialiengeschäft in Schlesien wird ein gewandter, thätiger junger Gehilfe gesucht. Nur solche Herren, denen es um ein längeres Engagement zu thun ist, wollen sich melden. Offerten nimmt die Redact. d. Bl. unter Chiffre B. # 10. entgegen.

[15675.] Einen gut empfohlenen zweiten Gehilfen sucht zu sofortigem Eintritt
Darmstadt, 28. Mai 1871.

F. L. Schorkopf

(Köhler's Buch-, Kunst- u. Musikalienh.).

[15676.] Für eine bedeutende und sehr lebhaft Antiquariatsbuchhandlung wird ein Gehilfe engagirt, der die zu solchem Posten befähigenden Eigenschaften nachzuweisen vermag. Gef. Anträge erbittet man mit directer Post.

Bermann & Altmann in Wien.

[15677.] **J. Scheible's** Verlags- und Antiquariatsbuchhandlung in Stuttgart sucht einen gut empfohlenen jungen Gehilfen. Baldiger Antritt und einige Kenntnisse des Antiquariatsgeschäfts erwünscht. Anträge mit Hinzufügung der Zeugnisse und Mittheilungen über die bisherige geschäftliche Carrière werden direct erbeten.

Gesuchte Stellen.

[15678.] Ein junger Gehilfe, mit guter Gymnasialbildung, der im Kunstverlags- und Papiergeschäfte lerne, auch schon in der Colportage zc. arbeitete, im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht unter bescheidenen Bedingungen eine geeignete Stelle.

Antritt nach Wunsch.

Geneigte Offerten durch Herrn **F. L. Herbig** in Leipzig erbeten.

[15679.] Ein junger Mann, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und mit Sprachkenntnissen, wünscht sich in einem rentablen Geschäft zu placiren, das er entweder nach einiger Zeit übernehmen oder sich mit dem zeitigen Besitzer associiren könnte.

Freco.-Offerten erbittet man unter T. N. 657. an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig zu richten.

[15680.] Ein junger Mann, welcher mit allen Zweigen des Musikalienhandels vollständig vertraut, und jetzt einem derartigen Geschäft selbstständig vorsteht, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner früheren und des jetzigen Principals, baldmöglichst eine passende Stellung.

Offerten erbittet man an die Buch- und Musikalienhandlung von **G. H. Herrmann** in Halle a/S.

[15681.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit im vorigen Jahre beendet hat und seitdem als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich für seine weitere Ausbildung eine passende Stelle. Ich kann denselben aufs beste empfehlen und ersuche Reflectenten, sich direct an mich wenden zu wollen.

Siegen, 24. Mai 1871.

Ph. Welle,

Firma: Rogler's Buchh.

[15682.] Für einen jungen Mann, welcher in unserm Geschäft gelernt hat und hierauf anderthalb Jahre als Gehilfe thätig war, suchen wir in einer größeren Stadt Norddeutschlands eine passende Stelle.

Wir können den jungen Mann als einen gewandten Verkäufer und flinken Arbeiter sowie als durchaus soliden Charakter bestens empfehlen. Derselbe spricht auch ziemlich geläufig englisch und französisch.

München.

Mey & Widmayer.

[15683.] Ein norddeutscher militärfreier Gehilfe von 24 Jahren mit Gymnasialbildung, welcher bisher in größeren Geschäften selbständige Stellen bekleidete und mit allen Arbeiten des Sortiments und Antiquariats vertraut ist, sucht in einem lebhaften Sortiment oder größeren Antiquariat anderweitige Stellung. Derselbe befindet sich im Besitze der vorzüglichsten Zeugnisse, ist der französischen Sprache vollkommen mächtig und im Englischen wie Italienischen nicht unbewandert. Gef. resl. Adressen sub G. W. 14. wird Herr **H. Haessel** in Leipzig gütigst befördern.

[15684.] Ein junger Mann, gelernter Sortimenter, der bereits in renommirten Sortiment- und Verlagsgeschäften mit gutem Erfolg gearbeitet und seine letzte Stellung Militärverhältnisse wegen aufgeben mußte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum sofortigen Antritt ein Engagement. Am angenehmsten wäre ihm ein solches in Schlesien. Gef. Offerten werden unter Chiffre B. Z. # 30. Neisse mit directer Post erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Krebs.

Verein jüngerer Buchhändler in Berlin.

[15685.]

Unsere Sonnabend-Versammlungen in unserm Vereins-Local: Krebs Restaurant, Hausvoigteipl. 2, beginnen stets um präcise neun Uhr.

Wir erlauben uns, auch die nicht unserm Verein angehörenden Herren Collegen freundlichst zum Besuch unserer Versammlungen einzuladen, und theilen ihnen zur Orientirung nachstehende §§. unserer Statuten mit:

- §. 1. Zweck des Vereins ist Herbeiführung eines möglichst regen collegialischen Verkehrs, Förderung der uns naheliegenden Interessen und Pflege geselliger Unterhaltung.
- §. 12. Zur Aufnahme in den Verein ist ein schriftliches Gesuch an den Vorstand erforderlich und muß der Aufnahmesuchende in mindestens drei Sitzungen des Vereins zugegen gewesen sein.
- §. 15. Gäste haben zu allen Sitzungen, mit Ausschluß der Hauptversammlungen, Zutritt. Dem Gast erwächst aus öfterem Besuch keine Verbindlichkeit dem Verein beizutreten.

Der Vorstand des „Krebs“.

J. A.

Ernst Ziegler, Schriftführer.
(Photograph. Gesellschaft.)

Leipziger Bücher-Auction.

[15686.]

Soeben erschien:

Verzeichniss der von den Herren Rector Dr. F. Franke in Meissen, Metropolitan Dr. Fuckel in Rodenberg, Dr. med. Heymann und Geh. Rath Dr. Spitzner in Dresden nachgelassenen Bibliotheken, welche mit anderen Büchersammlungen aus allen Wissenschaften vom 26. Juni an durch mich versteigert werden.

Zur Annahme von Beiträgen zu folgenden Auctionen empfehle ich mich.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

[15687.] Soeben wurde von uns ausgegeben:

A Catalogue

of

Sanskrit Works

printed in India

offered for sale at the affixed nett. prices

by

Trübner & Co.,

8 u. 60 Paternoster Row.

kl. 8. 48 pp. Cart. Preis 10 Ngr netto.

Der vorliegende Katalog umfasst sämtliche indische Sanskrittexte unseres Lagers und darf wohl wegen seiner Reichhaltigkeit ein mehr als gewöhnliches Interesse beanspruchen.

Wir liefern die darin verzeichneten Werke mit 10% Rabatt.

London, 29. Mai 1871.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

Landwirthschaftliche und populäre Schriften

[15688.] finden durch Insertion in den in meinem Verlage erscheinenden Kalendern:

Der Volksbote aus Württemberg.

(Jahrgang 1872. Aufl. 90,000.)

Der schwäbische Bauernfreund.

(Jahrgang 1872. Aufl. 10,000.)

erfahrungsgemäß lebhaften Absatz. Ich berechne die vierpaltige Nonpareillezeile in ersterem mit 6 Ngr. in letzterem mit 3 Ngr. zahlbar im October 1871 in Leipzig oder Stuttgart, und können Inserate für den neuen Jahrgang nur dann sichere Aufnahme finden, wenn solche spätestens am 20. Juli in meinen Händen sind.

Der „Volksbote“ ist der verbreitetste Württembergische Kalender unter allen Ständen. Der „Bauernfreund“ wird auf Empfehlung der K. Centralstelle für die Landwirthschaft beinahe von sämtlichen landwirthschaftlichen Vereinen für ihre Mitglieder angeschafft, ist also in denjenigen Kreisen speciell verbreitet, welche für die einschlägige Literatur sich besonders interessieren.

Stuttgart.

Albert Koch.